

**TOP 7: Katholischer Kindergarten St. Josef, Blaubeuren
- Einrichtung einer Ganztagesgruppe**

Sachvortrag Herr Striebel:

Grundsätzliches:

In der Gemeinderatssitzung am 01.12.2009 und in der Klausurtagung des Gemeinderates 2010 wurde für die nächsten Jahre bei der Entwicklung der Angebote für Kinderbetreuung als Grundsatzbeschluss folgendes beschlossen:

Im Jahr 2011

1. Einrichtung einer weiteren Krippe im Dachgeschoss des Kiga Weiler (10 Plätze).
2. Einrichtung einer gemischten Kiga-Gruppe im Kindergarten Gerhausen, Märchenland.
Dort würden ca. 10 - 15 Ganztageskindergartenplätze entstehen.

Diese beiden Projekte sind bereits in der Planungsphase und werden 2011 umgesetzt.

Im Jahr 2012

1. Einrichtung einer weiteren Krippe im Dachgeschoss des Kiga Gerhausen, Entenweg (10 Plätze).
2. Einrichtung einer gemischten Kiga-Gruppe im kath. Kindergarten Blaubeuren. Es würde ca. 10-15 Ganztageskindergartenplätze entstehen. Die Kosten wären wie beim ev. Kindergarten Dodelweg zu 100 % vom Stadthaushalt zu übernehmen.
3. Je nach Inkrafttreten des Orientierungsplanes im Jahr 2011 oder 2012 könnten durch Personalaufstockung 0,5 Stelle je Kiga-Gruppe in den Kindergärten deutlich verlängerte Öffnungszeiten (7:00 Uhr - 13:30 Uhr) angeboten werden. Diese würden die Schaffung von Ganztageskindergartenplätze vermindern.

Die Erweiterung der Betreuungsangebote in der Tallage bringt auch den Vorteil, dass die Angebote an den Hauptverkehrsachsen Blaubeuren-Ulm und Blaubeuren-Ehingen liegen.

Die weitere Planung sieht dann vor, dass bei entsprechendem Bedarf die Betreuungsangebote bei den Evangelischen Kindergärten in Asch und Seißen erweitert werden sollen. Die Räumlichkeiten beim Kindergarten in Asch sind ausreichend.

Die Verwaltung hat sich stets an diese Vorgaben gehalten. In Seißen wurde im vergangenen Jahr eine Gruppe wegen der fehlenden Kinder geschlossen.

Bei der am 24.05.2011 beschlossenen Einführung einer Ganztagesbetreuung an 2 Tagen im ev. Kindergarten Asch wurde von dem am 01.12.2009 gefassten Grundsatzbeschluss abgewichen.

Aus diesem Grund wird nun der von dem katholischen Verwaltungszentrum Ulm gestellte Antrag zur Diskussion gestellt:

Das katholische Verwaltungszentrum Ulm hat mit Schreiben vom 04.07.2011 (siehe Anlage 1) einen Antrag auf die Umwandlung einer Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten des katholischen Kindergartens St. Josef in eine Gruppe mit Ganztagesbetreuung gestellt.

Diesem Antrag ist eine Abstimmung in der Kindergartenausschusssitzung vom 31.05.2011 vorausgegangen. Auch die für die Umwandlung erforderlichen Beschlüsse der Kirchengemeinde Mariä Heimsuchung liegen bereits vor.

In der Kindertagenausschusssitzung am 31.05.2011 wurde vereinbart, dass die Verwaltung den Beschlussvorschlag bereits in der Sitzung vom 05.07.2011 einbringen wird. Dies war jedoch aufgrund der zu leistenden Vorarbeiten des katholischen Verwaltungszentrums Ulm aus urlaubsbedingten Gründen nicht möglich.

Der Kindergarten St. Josef besteht aus zwei Gruppen mit einer Regelzahl von 25 Kindern pro Gruppe. Es besteht eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten und eine Regelgruppe. Hier werden derzeit insgesamt 50 Kinder durch 5 Erzieherinnen mit einem Anstellungsvolumen von insgesamt 360 % betreut.

Die Gruppe mit den verlängerten Öffnungszeiten könnte in eine Gruppe mit Ganztagesbetreuung umgewandelt werden. Insgesamt sollen 10 Ganztagesplätze geschaffen werden, die weiteren Kinder in dieser Gruppe sollen wie bisher im Rahmen der verlängerten Öffnungszeit betreut werden.

Bei Bedarf kann ein weiterer Ausbau in Aussicht gestellt werden. Für das kommende Kindergartenjahr 2011/2012 liegen bereits 3 Anmeldungen für die Ganztagesbetreuung vor, schrittweise sollen weitere Kinder hinzukommen.

Kosten:

Die Umwandlung in eine Gruppe mit Ganztagesbetreuung würde folgende Kosten verursachen:

| | |
|--|-------------------|
| 1. Einmalige Kosten: | |
| Umbau/Sanierung der zusätzlichen Räume: (siehe Zusammenstellung Anlage 2) | 29.679,66 € |
| Liegen und Bettwäsche für 10 Kinder (Stapelliegen mit Matratzen, Kissen, Steppbett, Bettwäsche) | <u>3.000,00 €</u> |
| einmalige Kosten insgesamt | 32.679,66 € |

2. Betrieb:

Um die Betreuung der Kinder in einer Ganztagesbetreuung und einer Regelgruppe anbieten zu können, muss das vorhandene Personal aufgestockt werden.

| | | |
|--|---------------|---------------|
| Mindestpersonalbedarf (siehe Berechnung Anlage 3) | ab 01.09.2011 | ab 01.09.2012 |
| Differenz zu aktuellem Stellenschlüssel (360%) | 476 % | 499 % |
| daraus entstehen Mehrkosten p.a | 116 % | 139 % |
| | 46.400,00 € | 55.600,00 € |

Im Jahr 2009 betrug der Abmangel der Stadt am kath. Kindergarten 155.825,61 €. Diese Kosten würden sich um die berechneten voraussichtlichen Personalkosten erhöhen. Außerdem wären die Betriebskosten der Ganztagesbetreuung wie beim ev. Kindergarten Dodelweg und beim ev. Kindergarten Asch zu 100 % vom Stadthaushalt zu übernehmen.

Da die Abrechnung des Abmangels immer erst im Folgejahr (Kalenderjahr) erfolgt muss keine überplanmäßige Ausgabe bewilligt werden. Gegebenenfalls ist der Planansatz im Haushaltsplan 2012 entsprechend zu erhöhen.

Der Elternbeitrag für die Ganztagesbetreuung beträgt 130,00 € (inclusive Essen und Getränke) zuzüglich des Regelkindergartenbeitrags.

(Anlagen liegen dem Protokoll bei).

Stellungnahme der Fraktionen

SPD:

StR'in Sigloch führt aus, dass ihre Fraktion bereits seit 2006 eine Ganztagesbetreuung im katholischen Kindergarten anstrebte. Ihre Fraktion kann der Beschlussvorlage zustimmen.

CDU:

Ein weiterer wichtiger Schritt für das Betreuungsangebot Blaubeuren stellt aus Sicht von StR Baur die vorgelegte Beschlussvorlage dar. Seine Fraktion kann der Vorlage ebenfalls zustimmen.

Freie Wähler:

StR Schneider lobt die gut vorbereitete Sitzungsvorlage und spricht sich ebenfalls für eine Zustimmung aus.

Bündnis 90/ Grüne:

Auch StR'in Schermaul kann von ihrer Fraktion Zustimmung signalisieren.

Beschluss:

Der Umwandlung einer Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit des katholischen Kindergartens St. Josef in eine Gruppe mit Ganztagesbetreuung wird zugestimmt.

Das Gremium stimmt dem Beschlussvorschlag **einstimmig zu**.